

Wasserspielplatz soll versiegen

geschrieben am: 07.03.2011 18:59

Verwaltung will Kosten einsparen.



250.000 Euro stehen in diesem Jahr weniger für das Grünflächenamt in Halle (Saale) zur Verfügung. Denn die Stadt muss sparen. Und wird das unter anderem bei den Brunnenanlagen tun. Zur Disposition steht unter anderem der Wasserspielplatz in Heide-Süd.

Ein beliebter Freizeitpunkt der Umgebung steht vor dem Aus, das beschäftigt die Menschen auch jetzt im Wahlkampf. "Bei allem Verständnis für unangenehme, finanzpolitisch determinierte Entscheidungen: Der beliebte Wasserspielplatz muss erhalten bleiben", meinte auch der CDU-Landtagsabgeordnete Marco Tullner. Es könne nicht sein, dass für viel Geld eine solche Anlage gebaut und später stillgelegt werde. "Immer wieder fallen in dieser Stadt Investitionsentscheidungen, ohne die Folgekosten in den Blick zu nehmen. Ich erinnere nur an die mit viel Aufwand und Fördermitteln errichtete Einrichtung „Silva“, die kurze Zeit später geschlossen werden musste. Eine nachhaltige und auf langfristige Entwicklungen setzende Politik scheint in Halles Rathaus noch zu wenig ausgeprägt."

Die Stadt indes sieht das Land in der Pflicht, dass die Kommunen auskömmlich finanzieren soll. Ein Punkt auch für den Landtag.

Die Anforderung dieser Druckversion erfolgte am: **09.03.2011 16:16**

Den Originaltext finden Sie unter folgender URL: <http://www.halleforum.de/go/30776>